

PRESSEMITTEILUNG

Fondsbörse Deutschland: Solider Handel im September

Der Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland beendet den Monat September mit einem Handelsumsatz von 9,8 Millionen. Die Anzahl der Vermittlungen bleibt bei rund 300 konstant hoch.

Hamburg, 6. Oktober 2011 – Der Zweitmarkt der Fondsbörse Deutschland vermittelt im September rund 300 geschlossene Fondsanteile im Wert von 9,8 Millionen Euro. Auf die Segmente verteilt sich der Umsatz im September folgendermaßen: Rund 7,1 Millionen Euro entfallen auf Immobilien, rund 1 Million Euro auf Schiffsbeteiligungen und etwa 1,7 Millionen auf sonstige Fonds. Die Anzahl der Vermittlungen bleibt mit rund 300 weiterhin konstant hoch. „Der September war ein solider Handelsmonat ohne wirklich spannende Entwicklungen oder Ereignisse. Wir haben eine solide Anzahl an Vermittlungen mit einem guten Volumen“, sagt Alex Gadeberg, Vorstand der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG. „Insgesamt war es bislang ein sehr gutes Handelsjahr. Wir sind sehr zufrieden mit den Entwicklungen am Zweitmarkt, der sich mittlerweile großer Bekanntheit erfreut. Dies ist gut für die Anleger und gut für das Produkt geschlossener Fonds.“

Kurssieger: DWS ACCESS DGA Kaufhof Lövenich-Weiden

Im September lag der höchste Kurs wie in den Vormonaten im Immobiliensegment: Ein Anteil am DWS ACCESS DGA Kaufhof Lövenich-Weiden wechselte zu 208 Prozent der Nominalsumme den Besitzer. „Insgesamt haben wir 18 Anteile zu Kursen über 100 Prozent vermitteln können. Danach folgt ein großes Mittelfeld“, so Gadeberg. „Der niedrigste Kurs liegt im September bei 0,5 Prozent: Je ein Anteil am Medico 31, 32 und 33 konnte zu diesem Kurs vermittelt werden.“

SFI Index: Talsohle noch nicht erreicht

Der SFI TKL.SHIP FUND INDEX befindet sich weiter auf Talfahrt und hat im Vergleich zum Vormonat weitere 7,65 Prozent verloren. Auf die einzelnen Segmente verteilt sieht die Entwicklung dabei sehr unterschiedlich: Container sind nur leicht zurückgegangen, um 1,16 Prozent, Tanker mit 13,08 Prozent dagegen umso stärker und auch Bulker büßten

8,25 Prozent ein. Im Containermarkt gibt es bezüglich der Charraten wenig Neues zu berichten. „Die Raten schwächeln nach wie vor und eine Besserung ist weiterhin nicht in Sicht“, sagt Gadeberg. „Gleichzeitig gehen zahlreiche Prognosen derzeit davon aus, dass die Containerschiffsflotte dieses Jahr um 20 Prozent wächst, so dass verstärkt an die großen Reedereien appelliert wird die Schiffe langsamer fahren zu lassen und auch wieder Schiffe aufzulegen.“

Über Zweitmarkt.de:

Unter der Dachmarke Zweitmarkt.de betreut die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit über 10 Jahren als Pionier und Marktführer den Handel mit geschlossenen Fonds an der Fondsbörse Deutschland und hat in dieser Zeit über eine halbe Milliarde Euro Nominalkapital erfolgreich vermittelt. Die initiatoren-unabhängige Handelsplattform wird von den Börsen Hamburg-Hannover-München betrieben. Anleger können über die Fondsbörse Deutschland Anteile von mehr als 4.800 geschlossenen Fonds (Immobilien-, Schiffs-, Lebensversicherungs-, Private Equity- und andere Spezialfonds) handeln. Der Handel vollzieht sich bei Zweitmarkt.de an der Fondsbörse Deutschland transparent auf Basis einer strengen Marktordnung und unter börsenseitiger Handelsüberwachung. Weitere Informationen im Internet unter www.Zweitmarkt.de.

Presseanfragen:

Christina Richter • Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG • Kleine Johannisstraße 4 • 20457 Hamburg • Tel.: 040 / 480 920-36 • Fax: 040 / 480 920-99 • christina.richter@Zweitmarkt.de